

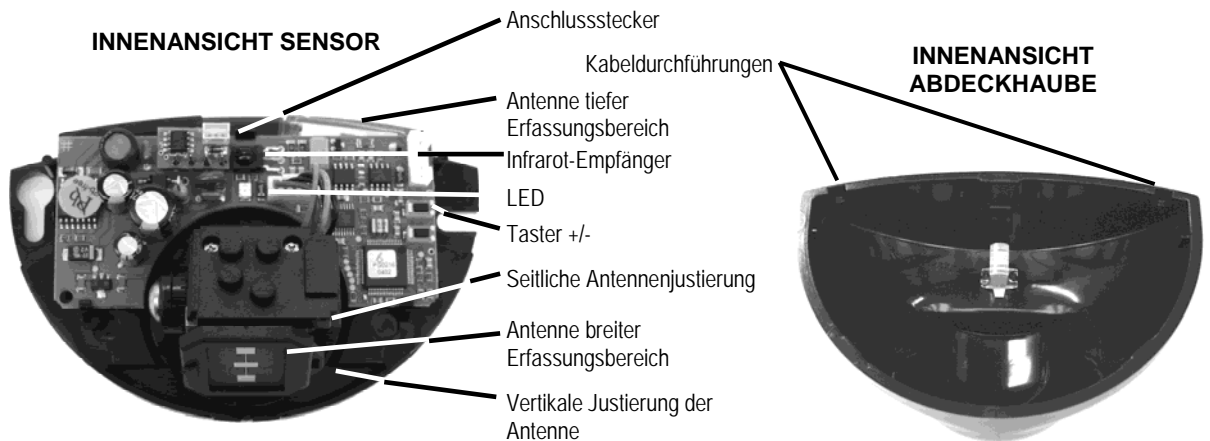
GC 304 SF

SELBSTÜBERWACHENDER BEWEGUNGSMELDER FÜR AUTOMATIK-FLUCHTWEGTÜREN

TECHNISCHE DATEN

<p>Technologie : Hyperfrequenz und Mikroprozessor</p> <p>Sendefrequenz : 24.150 GHz</p> <p>Sendeleistung : <20 dBm EIRP</p> <p>Dichte der Sendeleistung : < 5 mW/cm²</p> <p>Montagehöhe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standard : von 1.8 m bis 3 m • Hoch : von 3 m bis 4 m <p>Neigungswinkel : 0° bis 90° senkrecht -30° bis + 30° seitlich</p> <p>Erfassungsbereich (Montagehöhe = 2.2 m)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Breites Erfassungsfeld : 4m (B) x 2m (T) • Tiefes Erfassungsfeld : 2m (B) x 2.5m (T) <p>Erfassungsmodus : Bewegung</p> <p>Min. Erfassungsgeschwindigkeit : 5 cm/s (gemessen in Radarachse)</p> <p>Stromversorgung : 12V-24V DC +30% /-10%</p> <p>Leistungsaufnahme : < 2W (VA)</p> <p>Ausgang</p> <ul style="list-style-type: none"> • Transistor : Optokoppler mit externem pull-down Widerstand • Max Ausgangsstrom (Transistor AN) : 100 mA • Leckstrom (Transistor AUS) : < 200 µA • Frequenz bei Nicht-Erfassung : f_{OUT} = 120Hz +/- 20% • Frequenz bei Erfassung oder Fehlermeldung : f_{OUT}= < 96Hz or f_{OUT}= > 144Hz 	<p>Haltezeit : 0.5s bis 9s (einstellbar)</p> <p>Temperaturbereich : -20°C bis +55°C</p> <p>Schutzklasse : IP54</p> <p>Konformität nach Norm : EMC 2004/108/EC EN ISO 13849-1:2006</p> <p>Abmessungen : 120mm (B) x 80mm (H) x 50mm (T)</p> <p>Gewicht : 0.215 kg</p> <p>Gehäusematerial : ABS</p> <p>Gehäusefarben : Anthrazitgrau</p> <p>Kabellänge : 5 m</p> <p>Manuelle Einstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Empfindlichkeit (Taster) • Ausrichtung des Erfassungsfeldes (mechanisch) • Form des Erfassungsfeldes (Auswahl Antenne) <p>Einstellungen mittels Fernbedienung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Empfindlichkeit : 10 Stufen (0 bis 9) • Haltezeit : 10 Stufen (0,5s bis 9s) • Erfassungsmodus : Richtungsempfindlich, Richtungsunempfindlich, MTF, Reverse • Immunität : Sismo, normal, erhöhte Immunität, zusätzliche erhöhte Immunität • Montagehöhe : Standard, hoch • Türsteuerung : Automatisch, permanent offen • Sicherungskode : Zugangskode mit 1-4 Ziffern
---	--

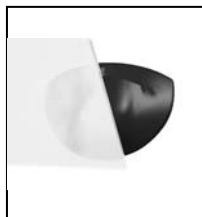
BESCHREIBUNG DES SENSORS



EINBAUHINWEISE



Befestigen Sie den Sensor solide um Vibrationen zu vermeiden.



Vermeiden Sie den Sensor hinter Schildern, Platten oder jeglichem anderen Material zu platzieren.



Vermeiden Sie bewegliche Objekte im Erfassungsbereich des Sensors.

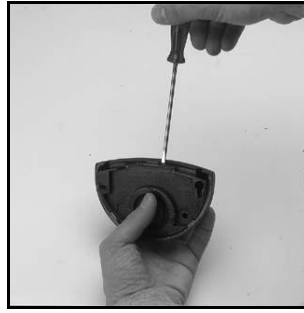


Vermeiden Sie Neonleuchten im Erfassungsbereich des Sensors.

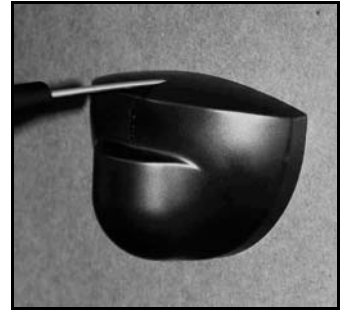


Vermeiden Sie Kontakt mit den elektronischen Bauteilen (elektrostatische Entladungen).

ÖFFNEN DES SENSORS

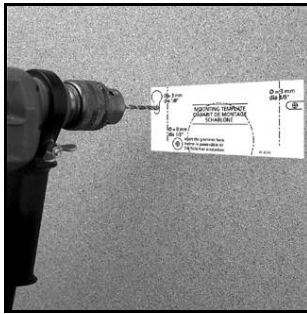


Vor der Installation (Rückansicht)

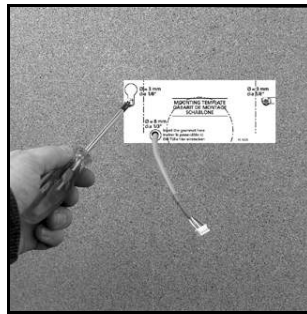


Nach der Installation (Frontansicht)

MONTAGEVORBEREITUNGEN



- Kleben Sie die Schablone auf
- Bohren Sie die Befestigungslöcher wie vorgegeben



- Drehen Sie die Schrauben leicht ein
- Führen Sie das Kabel an der dafür vorgesehenen Stelle durch

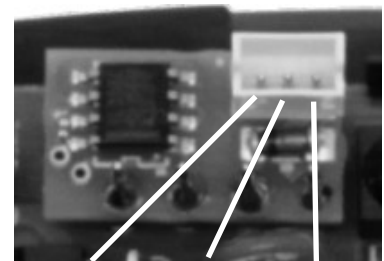


- Trennen Sie die Aussparungen wie abgebildet nach außen auf.

ANSCHLUSS UND MONTAGE



Bringen Sie den Sensor an und drehen Sie die Befestigungsschrauben an. Lassen Sie das Anschlusskabel ausreichend lang sodass es bis an die Anschlussklemmen reicht.

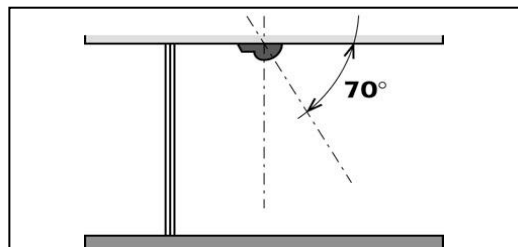


GRÜN
OUT

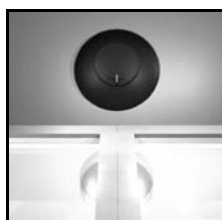
BRAUN
24V

WEISS
GND

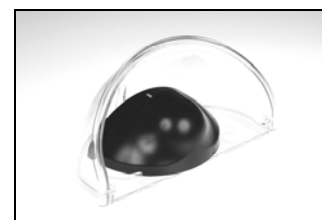
ALTERNATIVE MONTAGEMÖGLICHKEITEN



Der Sensor kann in Deckenmontage installiert werden. Beachten Sie dabei, dass der kugelförmige Teil von der Tür weg orientiert wird und die Antenne in eine Winkelposition von etwa 70° eingestellt wird.

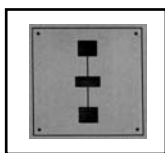


Für einen Deckeneinbau sollten Sie den dafür vorgesehenen Deckeneinbausatz Mat. Nr. 130653 verwenden.

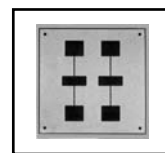


Zum verbesserten Schutz gegen Regen nutzen Sie die Regenabdeckung Mat. Nr. 130654.

A. DIE BREITE DES ERFASSUNGSFELDES WIRD DURCH WAHL DER PLANARANTENNE BESTIMMT



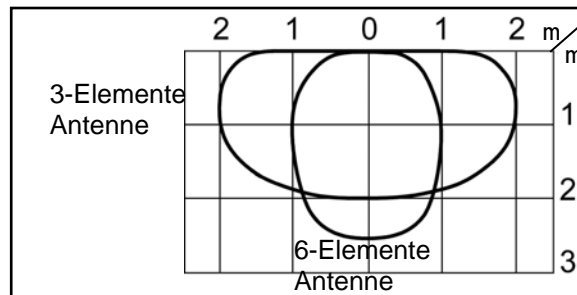
Um ein breites Erfassungsfeld zu erhalten
benutzen Sie die
3-Elemente-Antenne



Um ein tiefes Erfassungsfeld zu erhalten
benutzen Sie die
6-Elemente-Antenne

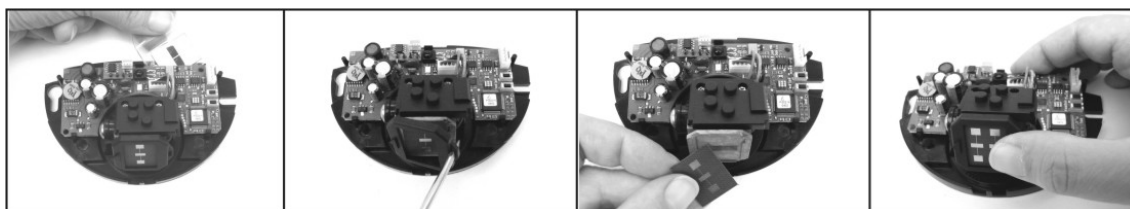
Nebenstehende Grafik illustriert das Erfassungsfeld
gemäss folgenden Einstellungen:

- Vertikaler Winkel der Antenne: 30°
- Empfindlichkeit : 9
- Richtungsunempfindlicher Modus
- Einbauhöhe : 2.2m



Warnung

Der Sensor ist so einzustellen, dass die Tiefe des Erfassungsfeldes mindestens 1.5m beträgt um die gültigen TÜV-Vorschriften zu erfüllen.
Ausserdem ist eine jährliche Wartung durch technisches Personal durchzuführen um eine korrekte Funktion der Erfassung zu gewährleisten.



Nehmen Sie die 6-Elemente-
Antenne aus dem Einschub.

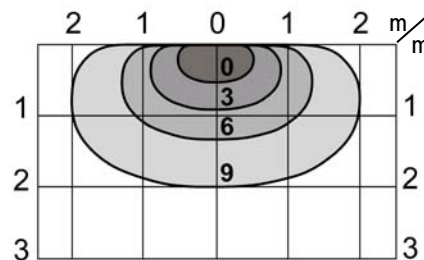
Entfernen Sie vorsichtig den Schutzrahmen und die
3-Elemente-Antenne.

Platzieren Sie die Antenne
und bringen Sie den
Schutzrahmen wieder an.

B. DIE GRÖSSE DES ERFASSUNGSBEREICHES (BREITE, TIEFE, TOTER BEREICH) WIRD DURCH DIE EINSTELLUNG „EMPFINDLICHKEIT“ BESTIMMT (0 bis 9)

Nebenstehende Grafik illustriert das Erfassungsfeld gemäss
folgenden Einstellungen:

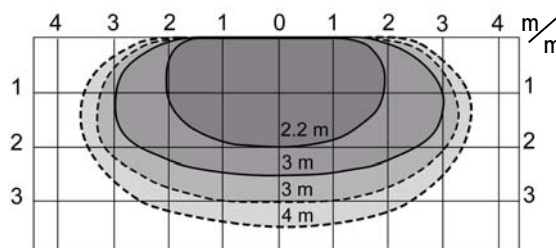
- 3-Elemente-Antenne
- Vertikaler Winkel der Antenne: 30°
- Richtungsunempfindlicher Modus
- Einbauhöhe : 2.2m



C. DIE GRÖSSE DES ERFASSUNGSBEREICHES (BREITE, TIEFE, TOTER BEREICH) WIRD DURCH DIE EINBAUHÖHE BEEINFLUSST

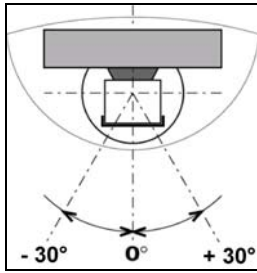
Nebenstehende Grafik illustriert das Erfassungsfeld gemäss
folgenden Einstellungen:

- 3-Elemente-Antenne
- Vertikaler Winkel der Antenne: 30°
- Richtungsunempfindlicher Modus
- Empfindlichkeit : 9



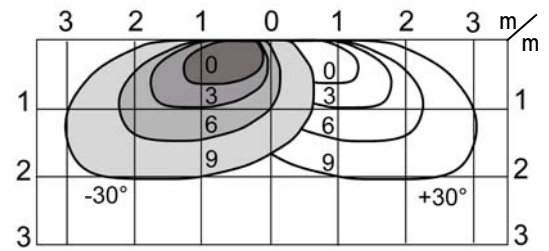
Bem.: Für eine Einbauhöhe von 3m wird empfohlen, den Sensor in „High Mounting“-Mode zu schalten.

D. DIE LAGE DES ERFASSUNGSBEREICHES WIRD BESTIMMT DURCH DEN SEITLICHEN WINKEL DER ANTENNE



Nebenstehende Grafik illustriert das Erfassungsfeld gemäss folgenden Einstellungen:

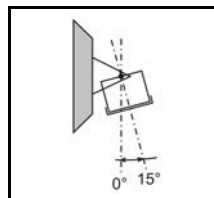
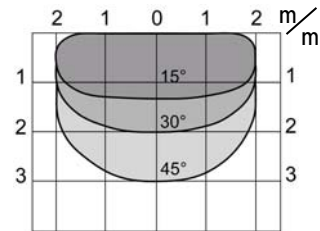
- 3-Elemente-Antenne
- Richtungsunempfindlicher Modus
- Seitlicher Winkel der Antenne: +30° ; -30°
- Einbauhöhe : 2.2m



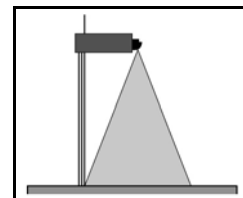
E. DIE TIEFE DES ERFASSUNGSBEREICHES WIRD BESTIMMT DURCH DEN VERTIKALEN WINKEL DER ANTENNE

Nebenstehende Grafik illustriert das Erfassungsfeld gemäss folgenden Einstellungen:

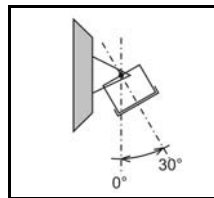
- 3-Elemente-Antenne
- Empfindlichkeit : 9
- Richtungsunempfindlicher Modus
- Einbauhöhe : 2.2m



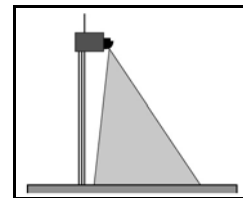
Um ein Feld so nah wie möglich vor der Tür zu erhalten, wählen Sie einen möglichst kleinen Antennen-Winkel (0° bis 15°).



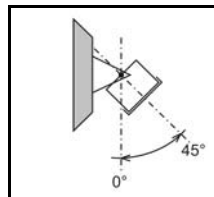
Anwendungsbeispiel :
breiter Türantrieb



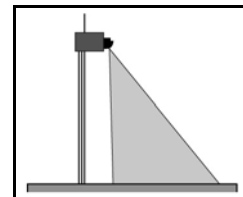
Um ein Feld nah vor der Tür zu erhalten, wählen Sie einen Antennen-Winkel von ca. 30°.



Anwendungsbeispiel :
normaler Türantrieb



Um ein Feld entfernt von der Tür zu erhalten, wählen Sie einen Antennen-Winkel von ca. 45°.

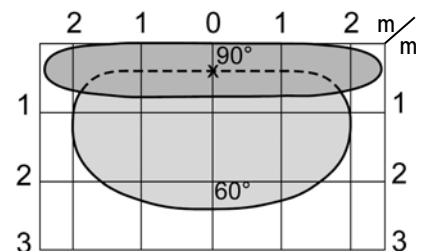


Anwendungsbeispiel :
normaler Türantrieb
(mit totem Bereich)

BEI DECKENMONTAGE:

Nebenstehende Grafik illustriert das Erfassungsfeld gemäss folgenden Einstellungen:

- 3-Elemente-Antenne
- Empfindlichkeit : 9
- Richtungsunempfindlicher Modus
- Einbauhöhe : 2.2m

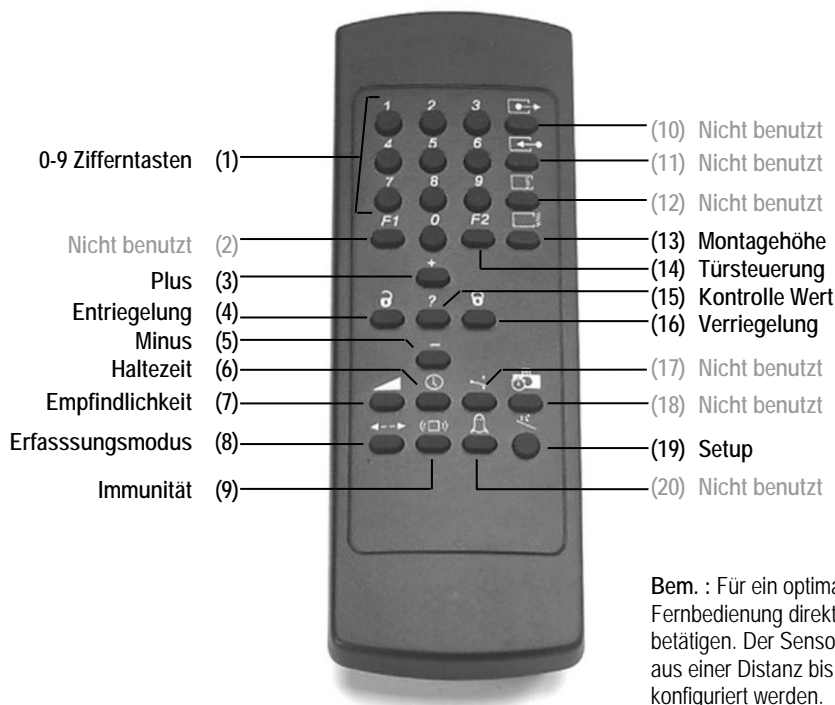


1. EINLEGEN DER BATTERIEN



Fernbedienung, Mat. Nr. 100061

- Öffnen Sie das Batteriefach der Fernbedienung
- Legen Sie 2 Batterien Typ AAA wie abgebildet ein
- Schließen Sie das Batteriefach












Bem. : Für ein optimales Resultat richten Sie bitte die Fernbedienung direkt auf den Sensor aus bevor Sie eine Taste betätigen. Der Sensor kann mit oder ohne Abdeckhaube und aus einer Distanz bis zu 5m mittels der Fernbedienung konfiguriert werden.

2. KONFIGURATION DES SENSORS MITTELS FERNBEDIENUNG













Jeder Einstellvorgang mit Fernbedienung muss mit einer „Entriegelung“ beginnen und mit einer doppelten „Verriegelung“ enden.

Die untenstehende Tabelle listet alle mittels Fernbedienung einstellbaren Parameter auf und gibt die dazu notwendigen Schritte an.

























PARAMETER	DURCHZUFÜHRENDE OPERATIONEN	LED ANZEIGE
ENTRIEGELUNG 	<p>Betätigen Sie die Taste „ENTRIEGELUNG“ (4). Geben Sie über das Nummernfeld (1) Ihren Zugangskode ein. Der Zugangskode kann aus 1 bis 4 Ziffern zusammengesetzt sein (Werkeinstellungen oder kein Zugangskode: 0 oder 0000). Während der ersten Inbetriebnahme, oder wenn der Zugangskode auf den Wert "0000" gesetzt wurde (Werkseinstellung) oder innerhalb der ersten Minute nach Anlegen der Stromversorgung ist kein Zugangskode erforderlich. Einmaliges betätigen der ENTRIEGELUNG-Taste (4) reicht.</p> <p><i>Entriegelung mit 4-stelligen Zugangskode</i></p>  <p><i>Entriegelung mit Zugangskode mit weniger als 4 Ziffern</i></p>  <p><i>Entriegelung ohne Zugangskode</i></p> 	<p>Die rote LED blinkt mit hoher Frequenz in Erwartung eines Zugangskodes.</p> <p>Nach Eingabe des Zugangskodes (oder falls kein Kode erforderlich ist) blinkt die LED wieder normal, um anzuzeigen, dass die Entriegelung erfolgt ist und der Einstellvorgang im Gange ist.</p> <p>Bem.:  =Einstellvorgang Aktiv</p>
VERRIEGELUNG 	<p>Nach Beendigung des Einstellvorganges betätigen Sie die Taste „VERRIEGELUNG“ (16). Falls Sie einen neuen Zugangskode einstellen möchten, benutzen Sie das Nummernfeld (1) zur Eingabe des neuen 4-stelligen Kodes innerhalb von 1 Minute.</p> <p>Wird kein Zugangskode eingegeben oder wünschen Sie den aktuellen Code beizubehalten, betätigen Sie die Taste „VERRIEGELUNG“ (16) ein weiteres mal. Wird innerhalb einer Minute keine Taste betätigt wird der Einstellvorgang automatisch abgeschlossen und verriegelt.</p> <p><i>Verriegelung mit Änderung des Zugangskodes</i></p>  <p><i>Verriegelung ohne Zugangskode oder ohne Änderung des Kodes</i></p> 	<p>Die rote LED erlischt und kehrt zu ihrer ursprünglichen Funktion zurück.</p>

Bem. :  Alle Parameter oder Funktionen in nachfolgender Tabelle sind nur zugänglich während eines Einstellvorganges. Die rote LED blinkt währenddessen mit langsamer Frequenz.





Während eines Einstellvorganges können folgende Parameter jederzeit abgefragt bzw. geändert werden:

PARAMETER	DURCHZUFÜHRENDE OPERATIONEN
KONTROLLE WERT 	Betätigen Sie die Funktionstaste entsprechend des Parameters, dessen Wert kontrolliert werden soll und anschließend die KONTROLLE WERT-Taste (15) . Die Blinkanzahl der LED entspricht dem Wert des kontrollierten Parameters. Kein Aufleuchten entspricht demnach dem Wert „0“. Wiederholen Sie den Vorgang sooft Sie einen Parameter-Wert abfragen möchten. Bsp. : Taste EMPFINDLICHKEIT (7) – 7 mal Aufleuchten der LED entspricht einem Wert von 7. <i>KONTROLLE WERT:</i>   
PLUS 	Betätigen Sie die HALZEIT-Taste (6) oder die EMPFINDLICHKEIT-Taste (7) entsprechend des Parameters, den Sie verändern möchten. Anschliessend betätigen, Sie die PLUS-Taste (3) , um diesen Parameter um eine Einheit zu erhöhen. <i>PLUS:</i>   
MINUS 	Betätigen Sie die HALZEIT-Taste (6) oder die EMPFINDLICHKEIT-Taste (7) entsprechend des Parameters, den Sie verändern möchten. Anschliessend betätigen, Sie die MINUS-Taste (5) , um diesen Parameter um eine Einheit zu verringern. <i>MINUS:</i>   

Bem. zur LED-Anzeige: Die LED blinkt schnell in Erwartung der Eingabe eines Wertes. Ist dieser Wert eingegeben, blinkt die LED wieder mit langsamer Frequenz.

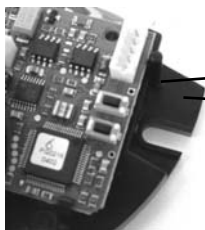
PARAMETER	DURCHZUFÜHRENDE OPERATIONEN	ERLÄUTERUNGEN
EMPFINDLICHKEIT 	Betätigen Sie die EMPFINDLICHKEIT-Taste (7) . Geben Sie den gewünschten Wert (0 bis 9) über die Zifferntasten (1) ein oder benutzen Sie zum Einstellen die PLUS (3) oder MINUS (5) Tasten (wie oben beschrieben). <i>EMPFINDLICHKEIT:</i>   	Die Empfindlichkeit erhöhen bedeutet, dass man die Fähigkeit des Sensors, kleine Signale zu erfassen, erhöht. Praktisch gesehen bedeutet dies, dass das Erfassungsfeld vergrößert wird.
HALZEIT 	Betätigen Sie die HALZEIT-Taste (6) . Geben Sie den gewünschten Wert (0,5s bis 9s) über die Zifferntasten (1) ein oder benutzen Sie zum Einstellen die PLUS (3) oder MINUS (5) Tasten (wie oben beschrieben). <i>HALZEIT:</i>   	Die Haltezeit bestimmt die Zeit, in der das Ausgangsrelais des Sensors aktiv bleibt nachdem eine Bewegungserkennung erfolgt und abgeschlossen ist. Es wird empfohlen, diesen Parameter anstelle des entsprechenden Parameters des Türantriebs zu verwenden (Interferenzen mit dem Sensor)
ERFASSUNGS-MODUS 	Betätigen Sie die ERFASSUNGSMODUS-Taste (8) . Wählen Sie den gewünschten Modus mittels Zifferntasten (1) aus: Taste 1 : richtungsunempfindlicher Modus Taste 2 : richtungsempfindlicher Modus Taste 3 : richtungsempfindlicher Modus mit MTF Taste 4 : richtungsempfindlicher Modus Reverse Taste 5 : richtungsempfindlicher Modus Reverse mit MTF <i>ERFASSUNGSMODUS:</i>   	Im richtungsunempfindlichen Modus wird sowohl ein sich auf den Sensor zu bewegendes als auch ein vom Sensor entfernendes Objekt erfasst. Beim richtungsempfindlichen Modus wird nur ein sich auf den Sensor zu bewegendes Objekt erfasst. Beim richtungsempfindlichen Modus Reverse wird nur ein sich von dem Sensor entfernendes Objekt erfasst. Das MTF (Motion Tracking Feature) dient dazu, den Sensor automatisch nach Bewegungserfassung vom richtungsunempfindlichen in den richtungsempfindlichen Modus zu wechseln. Diese Funktion ist vor allem empfohlen, wo sich z.B. ältere Personen zögerlich der Türe nähern.
IMMUNITÄT 	Betätigen Sie die IMMUNITÄT-Taste (9) . Wählen Sie den gewünschten Modus mittels Zifferntasten (1) aus: Taste 1 : sismo Taste 2 : normal Taste 3 : erhöhte Immunität Taste 4-9 : zusätzliche erhöhte Immunität 4: niedrigster Stand 9: höchster Stand <i>IMMUNITÄT:</i>   	Eine Erhöhung der Immunität impliziert eine Erhöhung der Resistenz gegen Störungen (z.B. Vibrationen) und Umwelteinflüssen (z.B. Regen). Die Moden 4-9 der erhöhten Immunität verringern Störungen in hochreflektiven Umgebungen (Schleusen, Bogen- und Rundschiebetüren, Metallumgebungen, usw.)
MONTAGE-HÖHE 	Betätigen Sie die MONTAGEHÖHE-Taste (13) . Wählen Sie den Wert in Funktion der Montagehöhe des Sensors mittels Zifferntaste (1) aus. Taste 1 : normale Montagehöhe (1.8m bis 3m) Taste 2 : hohe Montagehöhe (3 bis 4m) <i>MONTAGEHÖHE:</i>   	Wenn der Randbereich des Erfassungsfeldes keine eindeutige Grenzlinie aufweist (der Erfassungsbereich kann nicht präzise abgesteckt werden) oder die Montagehöhe des Sensors zwischen 3m und 4m liegt, kann der Wert 2 für die Montagehöhe Abhilfe schaffen.
TÜR-STEUERUNG 	Betätigen Sie die TÜRSTEUERUNG -Taste (14) und anschließend die Zifferntasten: Taste 1 : Automatik-Modus Taste 2 : Türe offen <i>TÜRSTEUERUNG:</i>   	Im Modus “Türe offen” ist der Sensor permanent in Erfassung. Die rote LED ist kontinuierlich an.

Während eines Einstellvorganges können alle Parameter auf die werksseitigen Standardwerte zurückgesetzt werden:

PARAMETER	DURCHZUFÜHRENDE OPERATIONEN																								
WERKS-EINSTELLUNG 	Betätigen Sie die SETUP -Taste (19) und anschließend die Zifferntaste 9 . Alle Parameter werden auf die werksseitig voreingestellten Standardwerte zurückgesetzt (mit Ausnahme des Zugangskodes). WERKSEINSTELLUNG:    <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <thead> <tr> <th colspan="3">Werksseitigeinstellungen</th> </tr> <tr> <th>Parameter</th> <th>Wertebereich</th> <th>Werksseitigeinstellung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Empfindlichkeit</td> <td>0 - 9</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Haltezeit</td> <td>0 - 9</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Erfassungsmodus</td> <td>1 - 5</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Immunität</td> <td>1 - 9</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Montagehöhe</td> <td>1 - 2</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Türsteuerung</td> <td>1 - 3</td> <td>1</td> </tr> </tbody> </table>	Werksseitigeinstellungen			Parameter	Wertebereich	Werksseitigeinstellung	Empfindlichkeit	0 - 9	7	Haltezeit	0 - 9	0	Erfassungsmodus	1 - 5	2	Immunität	1 - 9	2	Montagehöhe	1 - 2	1	Türsteuerung	1 - 3	1
Werksseitigeinstellungen																									
Parameter	Wertebereich	Werksseitigeinstellung																							
Empfindlichkeit	0 - 9	7																							
Haltezeit	0 - 9	0																							
Erfassungsmodus	1 - 5	2																							
Immunität	1 - 9	2																							
Montagehöhe	1 - 2	1																							
Türsteuerung	1 - 3	1																							

MANUELLE EINSTELLUNG DER EMPFINDLICHKEIT

Falls Sie keine Fernbedienung zur Hand haben, können Sie den Parameter „Empfindlichkeit“ mittels Drucktaster (+ und -) einstellen.



+ : erhöhen der Empfindlichkeit um eine Einheit

- : verringern der Empfindlichkeit um eine Einheit

Die werksseitig voreingestellten Standardwerte können durch gleichzeitiges betätigen der beiden Taster während 2 sek. wiederhergestellt werden (mit Ausnahme des Zugangskodes).

LED ANZEIGE



Bei Inbetriebnahme des Sensors blinkt die LED während einiger Sekunden. Während einer Konfigurationsphase blinkt die LED solange bis die Konfiguration verriegelt wird. Bei Bewegungserkennung leuchtet die LED kurz auf.

STÖRUNGS-BEHEBUNG

SYMPTOME	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Die Tür öffnet nicht. Rote LED an.	Programmschalter der Türsteuerung in falscher Stellung oder defekt. Inkompatibilität zwischen Sensor-Ausgang und Aktivierungseingang der Türsteuerung.	Kontrollieren Sie, ob der Programmschalter der Türsteuerung in der richtigen Stellung ist (Ladenschluss oder Automatik). Siehe Abschnitt „Technische Daten“.
Die Tür schließt nicht. Rote LED aus.	Die Stromversorgung des Sensors liegt nicht an. Inkompatibilität zwischen Sensor-Ausgang und Aktivierungseingang der Türsteuerung.	Kontrollieren Sie die Verdrahtung und ggf. die Stromversorgung. Kontrollieren Sie, ob der Programmschalter der Türsteuerung in der richtigen Stellung ist (Nacht, Ladenschluss oder Automatik). Siehe Abschnitt „Technische Daten“.
Die Tür schließt nicht. Rote LED an. Keine erkennbare Bewegung im Erfassungsfeld.	Die Türsteuerung des Sensors steht auf „Tür permanent offen“.	Kontrollieren und ggf. ändern Sie den Türsteuerungswert jedes an der Türsteuerung angeschlossenen Sensor.
Die Tür schließt nicht. Die rote LED blinkt langsamer als das Blinken im Einstellmodus.	Die Spannung der Stromversorgung ist zu gering oder kleine Unterbrechungen in Stromversorgung.	Kontrollieren Sie die Stromversorgung. Schalten Sie die Stromversorgung aus und ein. Bleibt die Tür offen, ersetzen Sie den Sensor.
Die Tür öffnet und schliesst zyklisch.	Sieht der Sensor die Bewegung der Tür? Erzeugt das Schließen der Tür Vibrationen die den Sensor stören?	Erhöhen Sie den Neigungswinkel und/oder verringern Sie die Empfindlichkeit und/oder erhöhen Sie die Immunität. - Vergewissern Sie sich, dass der Sensor korrekt befestigt ist. - Schalten Sie in den Modus „Richtungsunempfindlichkeit“ um. - Empfindlichkeit verringern und Immunität erhöhen.
Der Sensor erkennt eine Bewegung ohne merklichen Grund.	Regnet es? Sieht der Sensor die Bewegung der Regentropfen?	- Benutzen Sie die Regenabdeckung als Schutz. - In „Richtungsempfindlichkeit“ (ohne MTF) umschalten und Immunität erhöhen.
In Schleusen, sieht der Sensor die gegenüberliegende Tür.		Erhöhen Sie die Immunität.
In Schleuse, sieht der Sensor die Türflügel, obwohl die Immunität erhöht wurde.		Vergewissern Sie sich, dass die Antenne für das tiefe Erfassungsfeld benutzt wurde.
In Metallumgebungen, erfasst Sensor Objekte außer dem Feld.		Erhöhen Sie die Immunität.
Der Sensor wechselt nicht in den Einstellmodus nach Eingabe des Zugangskodes.	Ist der Zugangskode geändert worden?	Stromversorgung aus- und einschalten. Innerhalb der 1. Minute nach Einschalten können Sie in den Einstellmodus wechseln ohne Zugangskode (1x Entriegeln) und den Code ändern (1x Verriegeln + neuer Code).
Der Sensor reagiert nicht auf die Fernbedienung.	Sind die Batterien ausreichend gefüllt bzw. korrekt eingelegt? Ist die Fernbedienung auf den Sensor ausgerichtet?	Kontrollieren Sie die Lage der Batterien. Wechseln Sie ggf. die Batterien. Richten Sie die Fernbedienung korrekt auf den Sensor aus.

Germany

GEZE GmbH
Niederlassung Süd-West
Tel. +49 (0) 7152 203 594
E-Mail: leonberg.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Süd-Ost
Tel. +49 (0) 7152 203 6440
E-Mail: muenchen.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Ost
Tel. +49 (0) 7152 203 6840
E-Mail: berlin.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Mitte/Luxemburg
Tel. +49 (0) 7152 203 6888
E-Mail: frankfurt.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung West
Tel. +49 (0) 7152 203 6770
E-Mail: duesseldorf.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Nord
Tel. +49 (0) 7152 203 6600
E-Mail: hamburg.de@geze.com

GEZE Service GmbH
Tel. +49 (0) 1802 923392
E-Mail: service-info.de@geze.com

Austria

GEZE Austria
E-Mail: austria.at@geze.com
www.geze.at

Baltic States

GEZE GmbH Baltic States office
E-Mail: office-latvia@geze.com
www.geze.com

Benelux

GEZE Benelux B.V.
E-Mail: benelux.nl@geze.com
www.geze.be
www.geze.nl

Bulgaria

GEZE Bulgaria - Trade
E-Mail: office-bulgaria@geze.com
www.geze.bg

China

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
E-Mail: chinasaes@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Shanghai
E-Mail: chinasaes@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Guangzhou
E-Mail: chinasaes@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Beijing
E-Mail: chinasaes@geze.com.cn
www.geze.com.cn

France

GEZE France S.A.R.L.
E-Mail: france.fr@geze.com
www.geze.fr

Hungary

GEZE Hungary Kft.
E-Mail: office-hungary@geze.com
www.geze.hu

Iberia

GEZE Iberia S.R.L.
E-Mail: info@geze.es
www.geze.es

India

GEZE India Private Ltd.
E-Mail: office-india@geze.com
www.geze.in

Italy

GEZE Italia S.r.l
E-Mail: italia.it@geze.com
www.geze.it

GEZE Engineering Roma S.r.l
E-Mail: roma@geze.biz
www.geze.it

Poland

GEZE Polska Sp.z o.o.
E-Mail: geze.pl@geze.com
www.geze.pl

Romania

GEZE Romania S.R.L.
E-Mail: office-romania@geze.com
www.geze.ro

Russia

OOO GEZE RUS
E-Mail: office-russia@geze.com
www.geze.ru

Scandinavia – Sweden

GEZE Scandinavia AB
E-Mail: sverige.se@geze.com
www.geze.se

Scandinavia – Norway

GEZE Scandinavia AB avd. Norge
E-Mail: norge.se@geze.com
www.geze.no

Scandinavia – Denmark

GEZE Danmark
E-Mail: danmark.se@geze.com
www.geze.dk

Singapore

GEZE (Asia Pacific) Pte, Ltd.
E-Mail: gezesea@geze.com.sg
www.geze.com

South Africa

GEZE Distributors (Pty) Ltd.
E-Mail: info@gezesa.co.za
www.geze.co.za

Switzerland

GEZE Schweiz AG
E-Mail: schweiz.ch@geze.com
www.geze.ch

Turkey

GEZE Kapı ve Pencere Sistemleri
E-Mail: office-turkey@geze.com
www.geze.com

Ukraine

LLC GEZE Ukraine
E-Mail: office-ukraine@geze.com
www.geze.ua

United Arab Emirates/GCC

GEZE Middle East
E-Mail: gezeme@geze.com
www.geze.ae

United Kingdom

GEZE UK Ltd.
E-Mail: info.uk@geze.com
www.geze.com

GEZE GmbH

Reinhold-Vöster-Straße 21–29
71229 Leonberg
Germany

Tel.: 0049 7152 203 0
Fax.: 0049 7152 203 310
www.geze.com

